

# SOZIOLOGIE DER WISSENSCHAFT

---

Universität Leipzig, Institut für Kulturwissenschaften  
Mike St. Schäfer (GWZ Zi. 41.14, Sprechstunde: Mi 10-11)  
Tel.: 0341 97 35 689 - eMail: mss@uni-leipzig.de

## EINFÜHRUNG (17.10.02)

- Einführung, Seminarablauf, Organisatorisches, Scheine, Referate

## WISSENSCHAFT UND WISSENSCHAFTSSOZIOLOGIE

### 1. Wissenschaftssoziologie und Wissenschaftsgeschichte (24.10.)

- Phasen der Wissenschaftsentwicklung, Fragen der Wissenschaftssoziologie
- Textgrundlagen: Nico STEHR (1994): Wissenschaftssoziologie, in: Harald Kerber & Arnold Schmieder (Hg.): Spezielle Soziologien. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt Taschenbuch. 541-555. sowie Ulrike FELT et al. (1995): Geschichte und Ausdifferenzierung des Sozialsystems der Wissenschaften. in dies.: Wissenschaftsforschung. Frankfurt am Main & New York: Campus. 33-56.

## SELBSTSICHT – DIE NORMATIVEN STRUKTUREN DER WISSENSCHAFT

### 2. Bacon: Wissenschaftlicher Fortschritt als humaner Fortschritt (7.11.)

- Wissenschaftsmodell der Früh-Aufklärung
- Textgrundlage: Gernot BÖHME (1993): Am Ende des Baconischen Zeitalters. Studien zur Wissenschaftsentwicklung. Frankfurt am Main: Suhrkamp. 9-31.

### 3. Weber: Wissenschaft als „Entzauberung der Welt“ (14.11.)

- wissenschaftliches Vorgehen und Wertfreiheitspostulat
- Textgrundlage: Max WEBER (1995 [1919]): Wissenschaft als Beruf. Stuttgart: Phillip Reclam jun. 3-45.

### 4. Merton: Die demokratischen Grundregeln der Wissenschaft (21.11.)

- vier Grundregeln jeglicher wissenschaftlicher Arbeit
- Textgrundlage: Robert K. MERTON (1985 [1942]): Die normative Struktur der Wissenschaft. In: ders.: Entwicklung und Wandel von Forschungsinteressen. Frankfurt am Main: Suhrkamp. 86-99.

### 5. Popper: Die wissenschaftliche Suche nach Wahrheit (28.11.)

- wissenschaftliche Vorgehensweise und Falsifikationsprinzip
- Textgrundlage: Karl R. POPPER (1994 [1972]): Wissenschaftslehre in entwicklungstheoretischer und logischer Sicht. München & Zürich: Piper. 15-45.

### 6. Kuhn: Paradigmen und wissenschaftliche Revolutionen (5.12.)

- Wissenschaft ist sprunghaft: Kuhns Paradigmenmodell
- Matthias HARBEKE (2001): Die Entwicklung der Wissenschaft nach Thomas S. Kuhn. Universität Münster: Seminararbeit.

## AUßENANSICHTEN – WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT

### 7. Wissenschaft als Trivialisierungsprozess (12.12.)

- Bedeutung der Wissenschaft in der Kultur der Moderne
- Textgrundlage: Friedrich H. TENBRUCK (1989): Der Fortschritt der Wissenschaft als Trivialisierungsprozess. in ders.: Die kulturellen Grundlagen der Gesellschaft. Der Fall der Moderne. Opladen: Westdeutscher Verlag. 143-186.

### 8. Wissenschaft als System (19.12.)

- Ausdifferenzierung des Wissenschaftssystems
- Textgrundlage: Rudolf STICHWEH (1994): Selbstorganisation in der Entstehung des modernen Wissenschaftssystems. in ders.: Wissenschaft. Universität. Profession. Frankfurt am Main: Suhrkamp. 84-98.

### 9. Reflexive Wissenschaft der Risikogesellschaft (9.1.03)

- Verwissenschaftlichung der Technik und Risiko durch Wissenschaft
- Textgrundlage: Ulrich BECK (1986): Risikogesellschaft. Auf dem Weg in eine andere Moderne. Frankfurt am Main: Suhrkamp. 254-300.

## INNENANSICHTEN – WISSENSCHAFT ALS SOZIALER PROZESS

### 10. Moderne Ansätze der Wissenschaftsforschung (16.1.)

- moderne Ansätze der Wissenschaftssoziologie
- Textgrundlage: Ulrike FELT et al. (1995): Die „neuere“ Wissenschaftsforschung: Konzepte und Perspektiven. in dies.: Wissenschaftsforschung. Frankfurt am Main & New York: Campus. 114-148.

### 11. Wissenschaft als sozial konstruierter Prozess (23.1.)

- Herstellung von Wissen als Konstruktion von Erkenntnis
- Textgrundlage: Karin KNORR-CETINA (1988): Das Labor als Ort der „Verdichtung“ von Gesellschaft. in: Zeitschrift für Soziologie Vol. 17 / 1. 85-101

### 12. Gruppenprozesse in der Wissenschaft (30.1.)

- Wissenschaftliche Teams
- Textgrundlage: Friedhelm NEIDHARDT (1983): Gruppierungsprobleme sozialwissenschaftlicher Forschungsteams. in ders. (Hg.): Gruppensoziologie - Perspektiven und Materialien (Sonderheft 15 der KZfSS). Opladen: Westdeutscher Verlag. 552-573.

### 13. Disziplinäre Unterschiede und deren gesellschaftlicher Ursprung (6.2.)

- Verbindung von Wissenschaft und Sozialstruktur
- Pierre BOURDIEU (1988 [1984]): Der Streit der Fakultäten. in ders.: Homo Academicus. Frankfurt am Main: Suhrkamp. 82-131.